

DLRG-Lebenslauf Wolf-Rüdiger Bindig

Wolf-Rüdiger wurde am 22. Januar 1951 geboren. Er ist verheiratet.

Nachdem er in einem Neuköllner Schwimmverein auf die Arbeit der DLRG aufmerksam wurde, trat Wolf-Rüdiger Bindig am 9. Mai 1968 als Mitglied in den DLRG-Bezirk Neukölln ein.

In der Zeit von 1968 bis zum heutigen Zeitpunkt versah Herr Bindig jedes Jahr als aktiver Rettungsschwimmer seinen Wasserrettungsdienst auf der DLRG-Wasserrettungsstation Heckeshorn. Seit Beginn bis zum heutigen Zeitpunkt absolvierte Wolf Bindig über 22.000 ehrenamtliche Wachdienststunden nur auf dieser Station. Seit 1975 ist er auch als Bootsführer des dort stationierten Rettungsbootes tätig.

Zusätzlich zu seiner Tätigkeit im Wasserrettungsdienst bildete Wolf Bindig in den ersten ca. zwanzig Jahren der aktiven DLRG-Mitgliedschaft Kinder und Jugendliche zu Schwimmern und Rettungsschwimmern aus. Wie viele Kinder und Jugendliche Herr Bindig in dieser langen Zeit ausgebildet und wie viele Menschen er mit seiner Mannschaft seit 1968 gerettet hat, ist leider nicht dokumentiert worden. Die Anzahl ist aber nicht unerheblich.

Relativ früh kristallisierte sich heraus, dass Wolf Bindig Führungsqualitäten besitzt und einen sehr guten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen hat. Deshalb wurde er auch im Frühjahr 1969 mit großer Mehrheit zum Bezirksjugendvorsitzenden gewählt. In dieser Aufgabe kam seine Fähigkeit, Jugendliche zu werben und diese für die vielen Aufgaben der DLRG, insbesondere für den Wasserrettungsdienst zu begeistern, besonders zur Geltung. Da sein positiver Einfluss auf die Jugendlichen auch über den Bezirk hinaus bekannt wurde, nahm er in den Jahren 1976 bis 1984 die Funktion als Landesjugendvorsitzender der DLRG Berlin wahr. Er hatte dort einen maßgeblichen Anteil an der Erstellung der Landesjugendordnung. Dieses bedeutete zu damaligen Zeiten einen starken Durchsetzungswillen bei den vorwiegend älteren DLRG-Funktionären.

1973 wurde Wolf Bindig stellvertretender Bezirksleiter des DLRG-Bezirks Neukölln. Im Februar 1983 wurde er mit überwältigender Mehrheit dann zum Bezirksleiter der DLRG Neukölln gewählt. In dieser Funktion ist er auch heute noch tätig. In dieser Zeit konnte er mit seinem Team viele innovative Projekte im Bezirk durchführen. So war eine seiner großen Aufgaben, einen besseren Kontakt zu Vertretern der Bezirkspolitik und zur bezirklichen Wirtschaft herzustellen. Auch das Projekt „Wir am Wannsee“, eine DLRG-Initiative des DLRG-Bezirks Neukölln und des DLRG-Bezirks Steglitz-Zehlendorf, bei der ein intensiverer Kontakt zu den Wassersportlern im Bereich des Wannsees hergestellt wurde, geht auf seine Idee zurück. Als Leiter dieser Initiative legt er den Schwerpunkt in der Gewinnung von Sponsoren für die Arbeit der DLRG.

Die Bezirksleiter der anderen Berliner DLRG Bezirke haben Wolf Bindig am 15. März 1994 zum Landesverbandsratsvorsitzenden gewählt. Diese Funktion führt er noch heute aus.

Der Landessportbund Berlin verlieh ihm für seine besonderen Verdienste um den Sport die Ehrennadel in Gold und vom DLRG Bundespräsidium wurde er 2003 mit dem Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant geehrt.

Die höchste Auszeichnung des Berliner Verwaltungsbezirkes Neukölln, die Neuköllner Ehrennadel, erhielt Wolf-Rüdiger Bindig am 24. Februar 2007 durch Herrn Bezirksbürgermeister Buschkowsky.